

REGLEMENT SWISS BREED CLASSIC (SBC)



Grundlage

- Zuchtprogramm und Herdebuchordnung ZVCH
- Reglement für die Feldtest Reiten

Ziel

- Vergleich der besten 3jährigen Pferde eines Jahrganges
- Schaffung einer Plattform für die Vermarktung dieser Pferde

Organisation

Der ZVCH organisiert die Swiss Breed Classic in Zusammenarbeit mit einem regionalen Veranstalter. Über Ort und Termin entscheidet der Vorstand zu Beginn eines jeden Jahres.

Selektion

Von jedem Feldtestplatz werden die besten Pferde ausgewählt. Die definitive Anzahl der selektionierten Pferde pro Platz richtet sich nach der Gesamtzahl der geprüften Pferde. Die Besitzer der selektionierten Pferde erhalten eine Einladung mit den Unterlagen für die Anmeldung.

Die Pferde werden je nach Veranlagung in die zwei Gruppen Dressur und Springen aufgeteilt.

- Gruppe Dressur: 20 bis 22 Pferden mit den besten Noten in den Grundgangarten.
Durchschnitt aus den Noten für Schritt, Trab und Galopp mindestens 8, aber mindestens ein Pferd pro Platz.
- Gruppe Springen: 35 bis 40 Pferde mit den besten Noten im Freispringen
Es werden ca. 12 % der Pferde, welche den Feldtest absolviert haben, jedoch sicher sämtliche Pferde mit einem Notendurchschnitt von 8 im Freispringen, qualifiziert.

Ablauf Gruppe Dressur

- a) *Präsentation unter dem Sattel*
in den drei Grundgangarten durch den Besitzer oder beauftragten Reiter, in Gruppen zu zweit, Beurteilung durch 3 Richter (2 Fremdreiter & 1 Bodenrichter); Noten für die drei Grundgangarten
- b) *Fremdreitertest*
Beurteilung durch 2 Fremdreiter unter dem Sattel, gleichzeitig Beurteilung durch den Bodenrichter; Noten für Grundgangarten & Rittigkeit
- c) *Siegerrunde*
gleichzeitige Präsentation der ungefähr 5 besten Pferde durch den Besitzer oder beauftragten Reiter unter dem Sattel; definitive Rangierung durch die Richter (2 Fremdreiter & 1 Bodenrichter)

Bewertung & Rangierung Gruppe Dressur

- Notenskala 1 – 10
- Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit, Eignung Dressur. Die Kriterien für die Beurteilung dieser Merkmale sind in der Zuchtzielbeschreibung definiert (siehe Zuchtprogramm).
- Addition der Noten aus a) Präsentation unter dem Sattel und b) Fremdreitertest; Rangierung nach der Notensumme
- Im Falle von Punktegleichheit entscheidet die Trabnote.

Ablauf Gruppe Springen

- a) *Präsentation im Couloir*
durch den Besitzer oder beauftragte Person, einzeln, Zaum ohne Zügel, Streichgamaschen vorne erlaubt – Prüfung durch Richter
- b) *Freispringen*
Übernahme der Pferde durch die Couloir-Verantwortlichen
Die Höhen und Distanzen werden durch den Parcourchef festgelegt. Sie richten sich nach den Fähigkeiten des Pferdes. Als Grundlage dient das Reglement Feldtest Reiten.
Beurteilung durch 3 Richter
- c) *Siegerrunde*
Präsentation der ungefähr 10 besten Pferde, erneute Beurteilung durch die Richter

Hinweis

! Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, das Couloir mit dem Pferd am Vorabend der SBC zu testen ! Den Anweisungen des Parcourchefs ist Folge zu leisten.

Bewertung & Rangierung Gruppe Springen

- Notenskala 1 – 10
- Noten für Manier (Stil & Technik), Vermögen, Qualität (Respekt, Schwung, Mut) Die Kriterien für die Beurteilung dieser Merkmale sind in der Zuchtzielbeschreibung definiert (siehe Zuchtprogramm).
- Addition aller Noten; Rangierung nach der Notensumme
- Siegerrunde: Addition der Noten aus der ersten Beurteilung und der Beurteilung in der Siegerrunde; Rangierung nach dieser Total-Notensumme

Verschiedenes

Die Bestimmungen aus dem Reglement Feldtest Reiten bezüglich Sattelung, Zäumung, Anzug des Reiters, Medikamenteneinsatz, Impfung, Verwendung von Gamaschen, Bandagen & anderen Hilfsmitteln etc. gelten entsprechend.

Ein Anti-Doping-Test nach den Richtlinien des SVPS kann durchgeführt werden.

Inkrafttreten

Das vorliegende Reglement tritt am 01.1.2006 in Kraft.

Avenches, den 21.12.2005

Zuchtverband CH-Sportpferde

Der Vorstand